

Vertrag über die Betriebspraktische Ausbildung (BET25A)

1. Ausfertigung für den Betrieb

Vereinbarung über die Ableistung einer Qualifizierungsmaßnahme

BETEILIGTE

BETRIEB

Firma _____

Straße, Haus-Nr. _____

PLZ, ORT _____

Telefon _____

PRAKTIKANT

Nachname _____

Vorname _____

Straße, Haus-Nr. _____

PLZ, Ort _____

Telefon/Mobil _____

SCHULE

Die Schule benennt eine/einen Betreuerin/Betreuer, die/der Ansprechpartner während der Qualifizierungszeit ist. Er/sie wird mit dem/der betrieblichen Betreuer/Betreuerin Kontakt aufnehmen.

Lehrkraft Fr. Spindler (Elektro) / Hr. Ihben (Metall) Tel.(d): 04161-5557-0

E-Mail spindler.e@bbs-buxtehude.de / ihben.m@bbs-buxtehude.de

ART UND DAUER DER BETRIEBSPRAKTISCHEN AUSBILDUNG

- Wichtig für die Eignung als Praktikumsbetrieb ist, dass der Praktikumsbetrieb ein Ausbildungsbetrieb nach BBiG für den Beruf ist, der in der Betriebspraktischen Ausbildung vermittelt werden soll.
- Die praktische Tätigkeit wird im o. g. Betrieb während der Schultage durchgeführt. Die Betriebspraktische Ausbildung wird vereinbart über eine Gesamtdauer von zwei Wochen. Die tägliche Arbeitszeit beträgt ca. 8 Stunden an 5 Arbeitstagen pro Woche
- Die Betriebspraktische Ausbildung findet im Zeitraum vom 15.02.2027 bis 26.02.2027 statt.

PRAKTIKANT

Der/die Praktikant/in untersteht ohne Ausnahme der gültigen Betriebsordnung und ist insbesondere verpflichtet:

1. übertragene Arbeiten gewissenhaft auszuführen.
2. die Unfallverhütungsvorschriften zu beachten sowie Werkzeuge Geräte und Materialien sorgsam zu behandeln
3. die Interessen des Betriebes zu wahren und über interne Betriebsvorgänge gegenüber Außenstehenden Stillschweigen zu bewahren
4. bei Fernbleiben, den Betrieb und die Schule unverzüglich zu benachrichtigen.

BETRIEB

Der/die betriebliche Betreuer/Betreuerin ist:

Frau/Herr _____

E-Mail/Tel. _____

Der Betrieb bestätigt hiermit, dass er ein Ausbildungsbetrieb im Sinne des Berufsbildungsgesetzes (BBiG) ist und den Beruf, der Gegenstand der Betriebspraktischen Ausbildung ist, auch ausbildet.

Die Unfallverhütungsvorschriften sind zu beachten. Schutzausrüstung für den/die Praktikanten/in ist vom Betrieb zu stellen.

Der vom Praktikant angefertigte Bericht über die Betriebspraktischen Ausbildung wird dem/der Betreuer/Betreuerin vorgelegt und gegengezeichnet.

Der/die Praktikant/in erhält zum Abschluss der Qualifizierungsmaßnahme eine Beurteilung durch den Betrieb. Das erforderliche Formular wird von der Schule zur Verfügung gestellt.

VERSICHERUNG

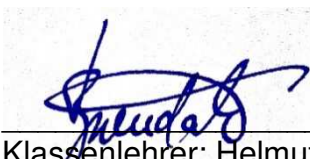
Der/die Praktikant/in ist über die Gemeindeunfallversicherung versichert, da er/sie während der Ableistung dieser Qualifizierungsmaßnahme Schüler/Schülerin der BBS Buxtehude ist.

_____ Ort	_____ Datum	_____ Praktikant/in
--------------	----------------	------------------------

_____ Ort	_____ Datum	_____ Erziehungsberechtigte
--------------	----------------	--------------------------------

_____ Ort	_____ Datum	_____ Betrieb
--------------	----------------	------------------

Buxtehude

_____ Ort	_____ Datum	 Klassenlehrer: Helmut Bröndahl im Auftrage des Schulleiters
--------------	----------------	--

Vertrag über die Betriebspraktische Ausbildung (BET25A)

2. Ausfertigung für den Praktikanten

Vereinbarung über die Ableistung einer Qualifizierungsmaßnahme

BETEILIGTE

BETRIEB

Firma _____

Straße, Haus-Nr. _____

PLZ, ORT _____

Telefon _____

PRAKTIKANT

Nachname _____

Vorname _____

Straße, Haus-Nr. _____

PLZ, Ort _____

Telefon/Mobil _____

SCHULE

Die Schule benennt eine/einen Betreuerin/Betreuer, die/der Ansprechpartner während der Qualifizierungszeit ist. Er/sie wird mit dem/der betrieblichen Betreuer/Betreuerin Kontakt aufnehmen.

Lehrkraft Fr. Spindler (Elektro) / Hr. Ihben (Metall) Tel.(d): 04161-5557-0

E-Mail spindler.e@bbs-buxtehude.de / ihben.m@bbs-buxtehude.de

ART UND DAUER DER BETRIEBSPRAKTISCHEN AUSBILDUNG

- Wichtig für die Eignung als Praktikumsbetrieb ist, dass der Praktikumsbetrieb ein Ausbildungsbetrieb nach BBiG für den Beruf ist, der in der Betriebspraktischen Ausbildung vermittelt werden soll.
- Die praktische Tätigkeit wird im o. g. Betrieb während der Schultage durchgeführt. Die Betriebspraktische Ausbildung wird vereinbart über eine Gesamtdauer von zwei Wochen. Die tägliche Arbeitszeit beträgt ca. 8 Stunden an 5 Arbeitstagen pro Woche
- Die Betriebspraktische Ausbildung findet im Zeitraum vom 15.02.2027 bis 26.02.2027 statt.

PRAKTIKANT

Der/die Praktikant/in untersteht ohne Ausnahme der gültigen Betriebsordnung und ist insbesondere verpflichtet:

1. übertragene Arbeiten gewissenhaft auszuführen.
2. die Unfallverhütungsvorschriften zu beachten sowie Werkzeuge Geräte und Materialien sorgsam zu behandeln
3. die Interessen des Betriebes zu wahren und über interne Betriebsvorgänge gegenüber Außenstehenden Stillschweigen zu bewahren
4. bei Fernbleiben, den Betrieb und die Schule unverzüglich zu benachrichtigen.

BETRIEB

Der/die betriebliche Betreuer/Betreuerin ist:

Frau/Herr _____

E-Mail/Tel. _____

Der Betrieb bestätigt hiermit, dass er ein Ausbildungsbetrieb im Sinne des Berufsbildungsgesetzes (BBiG) ist und den Beruf, der Gegenstand der Betriebspraktischen Ausbildung ist, auch ausbildet.

Die Unfallverhütungsvorschriften sind zu beachten. Schutzausrüstung für den/die Praktikanten/in ist vom Betrieb zu stellen.

Der vom Praktikant angefertigte Bericht über die Betriebspraktische Ausbildung wird dem/der Betreuer/Betreuerin vorgelegt und gegengezeichnet.

Der/die Praktikant/in erhält zum Abschluss der Qualifizierungsmaßnahme eine Beurteilung durch den Betrieb. Das erforderliche Formular wird von der Schule zur Verfügung gestellt.

VERSICHERUNG

Der/die Praktikant/in ist über die Gemeindeunfallversicherung versichert, da er/sie während der Ableistung dieser Qualifizierungsmaßnahme Schüler/Schülerin der BBS Buxtehude ist.

Ort

Datum

Praktikant/in

Ort

Datum

Erziehungsberechtigte

Ort

Datum

Betrieb

Buxtehude

Ort

Datum


Klassenlehrer: Helmut Bröndahl
im Auftrage des Schulleiters

Vertrag über die Betriebspraktische Ausbildung (BET25A)

3. Ausfertigung für die Schule

Vereinbarung über die Ableistung einer Qualifizierungsmaßnahme

BETEILIGTE

BETRIEB

Firma _____

Straße, Haus-Nr. _____

PLZ, ORT _____

Telefon _____

PRAKTIKANT

Nachname _____

Vorname _____

Straße, Haus-Nr. _____

PLZ, Ort _____

Telefon/Mobil _____

SCHULE

Die Schule benennt eine/einen Betreuerin/Betreuer, die/der Ansprechpartner während der Qualifizierungszeit ist. Er/sie wird mit dem/der betrieblichen Betreuer/Betreuerin Kontakt aufnehmen.

Lehrkraft Fr. Spindler (Elektro) / Hr. Ihben (Metall) Tel.(d): 04161-5557-0

E-Mail spindler.e@bbs-buxtehude.de / ihben.m@bbs-buxtehude.de

ART UND DAUER DER BETRIEBSPRAKTISCHEN AUSBILDUNG

- Wichtig für die Eignung als Praktikumsbetrieb ist, dass der Praktikumsbetrieb ein Ausbildungsbetrieb nach BBiG für den Beruf ist, der in der Betriebspraktischen Ausbildung vermittelt werden soll.
- Die praktische Tätigkeit wird im o. g. Betrieb während der Schultage durchgeführt. Die Betriebspraktische Ausbildung wird vereinbart über eine Gesamtdauer von zwei Wochen. Die tägliche Arbeitszeit beträgt ca. 8 Stunden an 5 Arbeitstagen pro Woche
- Die Betriebspraktische Ausbildung findet im Zeitraum vom 15.02.2027 bis 26.02.2027 statt.

PRAKTIKANT

Der/die Praktikant/in untersteht ohne Ausnahme der gültigen Betriebsordnung und ist insbesondere verpflichtet:

1. übertragene Arbeiten gewissenhaft auszuführen
2. die Unfallverhütungsvorschriften zu beachten sowie Werkzeuge Geräte und Materialien sorgsam zu behandeln
3. die Interessen des Betriebes zu wahren und über interne Betriebsvorgänge gegenüber Außenstehenden Stillschweigen zu bewahren
4. bei Fernbleiben, den Betrieb und die Schule unverzüglich zu benachrichtigen.

BETRIEB

Der/die betriebliche Betreuer/Betreuerin ist:

Frau/Herr _____

E-Mail/Tel. _____

Der Betrieb bestätigt hiermit, dass er ein Ausbildungsbetrieb im Sinne des Berufsbildungsgesetzes (BBiG) ist und den Beruf, der Gegenstand der Betriebspraktischen Ausbildung ist, auch ausbildet.

Die Unfallverhütungsvorschriften sind zu beachten. Schutzausrüstung für den/die Praktikanten/in ist vom Betrieb zu stellen.

Der vom Praktikant angefertigte Bericht über die Betriebspraktische Ausbildung wird dem/der Betreuer/Betreuerin vorgelegt und gegengezeichnet.

Der/die Praktikant/in erhält zum Abschluss der Qualifizierungsmaßnahme eine Beurteilung durch den Betrieb. Das erforderliche Formular wird von der Schule zur Verfügung gestellt.

VERSICHERUNG

Der/die Praktikant/in ist über die Gemeindeunfallversicherung versichert, da er/sie während der Ableistung dieser Qualifizierungsmaßnahme Schüler/Schülerin der BBS Buxtehude ist.

Ort

Datum

Praktikant/in

Ort

Datum

Erziehungsberechtigte

Ort

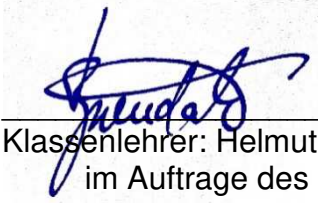
Datum

Betrieb

Buxtehude

Ort

Datum


Klassenlehrer: Helmut Bröndahl
im Auftrage des Schulleiters

Berufsbildende Schulen Buxtehude

Konopkastraße 7
21614 Buxtehude

Tel.: 04161/5557-0

e-mail: verwaltung@bbs-buxtehude.de

[http:// www.bbs-buxtehude.de](http://www.bbs-buxtehude.de)



Name des Betriebes : _____

Straße: _____

Ort: _____

Name des Betreuers: _____

Frau / Herr _____

hat bei uns in der Zeit vom _____ bis zum _____ ein Praktikum absolviert.

Das entspricht einer Dauer von _____ Gesamtstunden

Frau / Herr _____ wurde bei uns vorwiegend in den Bereichen mit folgenden Tätigkeiten eingesetzt:

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

Fehltag(e) :

Bemerkungen :

.....

.....

.....

Bitte wenden!

Arbeits- und Sozialverhalten im Praktikum

Rückmeldung für die Schule über die betriebspraktische Ausbildung im Betrieb

Interesse	☐ sehr interessiert	☐ interessiert	☐ mäßig interessiert	☐ wenig interessiert	☐ uninteressiert
Team-fähigkeit	☐ bereichert das Team	☐ passt sich gut ein	☐ passt sich ein	☐ fügt sich nicht ein	☐ belastet das Team
Arbeitsweise und -verhalten	☐ erkennt selbstständig Arbeiten und erledigt sie	☐ erledigt Arbeiten selbstständig	☐ erledigt Aufgaben nach Anweisungen	☐ erledigt Aufgaben unter Aufsicht	☐ die Aufgaben bleiben unerledigt
Sorgfalt und zügiges Arbeiten	☐ sehr sorgfältig und zügig	☐ sorgfältig und zügig	☐ mäßig sorgfältig und zügig	☐ wenig sorgfältig / langsam	☐ oberflächlich/ sehr langsam
Ausdauer und Belastbarkeit	☐ ausdauernd und belastbar während der gesamten Arbeitszeit	☐ überwiegend ausdauernd und belastbar	☐ in Teilbereichen ausdauernd und belastbar	☐ eher wenig ausdauernd und belastbar	☐ keine Ausdauer / wenig belastbar
Verhalten gegenüber anderen Menschen	☐ sehr verantwortungsvoll und aufgeschlossen	☐ verantwortungsvoll und grundsätzlich aufgeschlossen	☐ in Teilbereichen verantwortungsvoll, häufig aufgeschlossen	☐ nimmt Verantwortung kaum wahr, wenig aufgeschlossen	☐ nimmt Verantwortung nicht wahr, nicht aufgeschlossen

☐ Ich halte es grundsätzlich für denkbar, dass der Praktikant in unserem Betrieb eine Ausbildung anfangen könnte

☐ Ein Ausbildungsvertrag mit dem o.g. Praktikanten kann nicht zustande kommen!

Kurze Begründung: _____